

SCHRIFTEN DES LIEBIGHAUSES

Museum alter Plastik

Frankfurt am Main

# FORSCHUNGEN ZUR VILLA ALBANI

## Katalog der antiken Bildwerke II

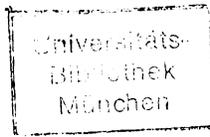
Bildwerke in den Portiken, dem Vestibül  
und der Kapelle des Casino

Herausgegeben von Peter C. Bol

Bearbeitet von A. Allroggen-Bedel, P. C. Bol,  
R. Bol, H.-U. Cain, P. Cain, C. Gasparri, H. Knell,  
A. Krug, G. Lahusen, A. Linfert, C. Maderna-Lauter,  
R. Neudecker, R. M. Schneider, K. Stemmer und E. Voutiras.



GEBR. MANN VERLAG · BERLIN



3658/127

GEDRUCKT MIT UNTERSTÜTZUNG  
DER STADT FRANKFURT AM MAIN

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Forschungen zur Villa Albani*: Katalog der antiken Bildwerke / hrsg. von  
Peter C. Bol. Bearb. von A. Allroggen-Bedel . . . – Berlin: Gebr. Mann  
(Schriften des Liebieghauses)

NE: Bol, Peter C. [Hrsg.]; Allroggen-Bedel, Agnes [Bearb.]

2. Bildwerke in den Portiken, dem Vestibül und der Kapelle des Casino. – 1990  
ISBN 3-7861-1576-1

Copyright © 1990 by Gebr. Mann Verlag · Berlin  
Alle Rechte einschließlich Fotokopie und Mikrokopie vorbehalten  
Gesamtherstellung: W. Tümmels · Nürnberg  
Printed in Germany. ISBN 3-7861-1576-1

1290/4544

## INHALT

<b>Vorwort</b>	. . . . .	11
<b>Einleitung</b>	. . . . .	13
 <b>Katalog</b>		
 <b>Die westliche Portikus</b>		
 Statuen in den Nischen der Rückwand		
157.	Statue der Venus Pudica (Inv.-Nr. 34) . . . . . Der Kopf der Statue . . . . .	Taf. 3–4 Taf. 4 28 31
158.	Statue der Aphrodite (»tanzende Hore«, Inv.-Nr. 36) . . . . .	Taf. 5–7 33
159.	Statue einer Muse (Inv.-Nr. 39) . . . . .	Taf. 8–10 38
160.	Silvanusstatue (»Faun«, Inv.-Nr. 41) . . . . . Der Kopf (Replik des Satyrn mit der Querflöte) . . . . .	Taf. 11–13 Taf. 12 40 42
161.	Jünglingsstatue (»Ptolemäer«, Inv.-Nr. 44) . . . . .	Taf. 14–16 45
162.	Sog. Brutus (Inv.-Nr. 46) . . . . .	Taf. 17–19 50
163.	Togatus mit Knabenporträt (»Marc Aurel«, Inv.-Nr. 49) . . . . .	Taf. 20–21 53
 Hermen		
164.	Bildnis eines Schriftstellers (Inv.-Nr. 27) . . . . .	Taf. 22–23 56
165.	Porträt des Epikur (Inv.-Nr. 29) . . . . .	Taf. 24–25 58
166.	Bärtiger mit korinthischem Helm (»Hamilkar«, Inv.-Nr. 30) . . . . .	Taf. 26–27 62
167.	Bärtiger mit korinthischem Helm (»Leonidas«, Inv.-Nr. 31) . . . . .	Taf. 28–29 64
168.	Behelmter bartloser Kopf (Inv.-Nr. 33) . . . . .	Taf. 30–31 66
169.	Hermes Propylaios nach Alkamenes (»Bacchus«, Inv.-Nr. 35) . . . . .	Taf. 32–33 68
170.	Hermenbüste eines Jünglings mit phrygischer Mütze (»Paris«, Inv.-Nr. 38) . . . . .	Taf. 34–35 70
171.	Bärtiger Strategenkopf (»Hannibal«, Inv.-Nr. 40) . . . . .	Taf. 36–37 71
172.	Neuzeitliches Porträt eines kahlköpfigen Mannes mit Kreuznarbe (»Scipio«, Inv.-Nr. 45) . . . . .	Taf. 38–39 73
173.	Jugendlicher Idealkopf (»Alexander«, Inv.-Nr. 48) . . . . .	Taf. 40–41 77
174.	Kopf eines Kriegers (Inv.-Nr. 50) . . . . .	Taf. 42–43 81

**Becken**

175.	Brunnen (Inv.-Nr. 37) . . . . .	<i>Taf.</i> 44	83
176.	Becken mit säulenförmigem Fuß (Inv.-Nr. 42) . . . . .	<i>Taf.</i> 45	84
177.	Kanneliertes Becken, von drei Chimären getragen (Inv.-Nr. 47) . . . . .	<i>Taf.</i> 45	86

**Das Atrium der Karyatide**

178.	Karyatide (Inv.-Nr. 19) . . . . .	<i>Taf.</i> 46–49	90
179.	Karyatide (Inv.-Nr. 16) . . . . .	<i>Taf.</i> 50–53	94
180.	Karyatide (Inv.-Nr. 24) . . . . .	<i>Taf.</i> 54–57	95
181.	Büste des Vespasian (Inv.-Nr. 18) . . . . .	<i>Taf.</i> 58–59	96
182.	Büste des Titus (Inv.-Nr. 23) . . . . .	<i>Taf.</i> 60–61	97
183.	Schulterherme des jugendlichen Herakles (Inv.-Nr. 14) . . . . .	<i>Taf.</i> 62 u. 64	98
184.	Neuzeitliche Schulterherme des jugendlichen Herakles (Inv.-Nr. 15) . . . . .	<i>Taf.</i> 63–64	101
185.	Relief eines verwundeten Griechen nach dem Schild der Athena Parthenos des Phidias («Kapaneus», Inv.-Nr. 20) . . . . .	<i>Taf.</i> 65–66	104

**Das zentrale Atrium**

186.	Umbildung der sog. Aphrodite »von Fréjus« («Venus Genetrix», Inv.-Nr. 1) . . . . .	<i>Taf.</i> 67–71	110
	Der Kopf (Nachbildung des Apollon Sauroktonos des Praxiteles) . . . . .	<i>Taf.</i> 70–71	112
187.	Weibliche Gewandstatue («Ceres», Inv.-Nr. 2) . . . . .	<i>Taf.</i> 72–76	116
	Der Kopf . . . . .	<i>Taf.</i> 75–76	121
188.	Frauenstatue mit Attributen der Isis ergänzt (Inv.-Nr. 3) . . . . .	<i>Taf.</i> 77–79	125
	Der Kopf . . . . .	<i>Taf.</i> 79	127
189.	Statue der Aphrodite, Umbildung der sog. Aphrodite »von Fréjus« (Inv.-Nr. 4) . . . . .	<i>Taf.</i> 80–83	131
	Der Kopf . . . . .	<i>Taf.</i> 82–83	134

**Die Kapelle**

190.	Wanne, in die Mensa eines Altares aus antiken Marmoren eingefügt (ohne Inv.-Nr.) . . . . .	<i>Taf.</i> 84	138
191.	Stütze für ein Weihwasserbecken mit Tischträger in Löwenform (ohne Inv.-Nr.) . . . . .	<i>Taf.</i> 85	144

**Die zentrale Portikus**

Statuen in den Nischen der Rückwand

192.	Panzerstatue mit julisch-claudischem Porträtkopf (»Tiberius«, Inv.-Nr. 54) . . . . .	<i>Taf.</i> 86–89	148
193.	Panzerstatue, ehem. mit Kopf des Lucius Verus (Inv.-Nr. 59) . . . . .	<i>Taf.</i> 90–91	151
194.	Panzerstatue mit neuzeitlichem Kopf des Trajan (Inv.-Nr. 64) . . . . .	<i>Taf.</i> 92–94	153
195.	Panzerstatue mit Kopf des Marc Aurel (Inv.-Nr. 72) . . . . .	<i>Taf.</i> 95–97	155
196.	Panzerstatue mit Kopf des Antoninus Pius (Inv.-Nr. 77) . . . . .	<i>Taf.</i> 98–99	157
197.	Panzerstatue mit Kopf des Hadrian (Inv.-Nr. 82) . . . . .	<i>Taf.</i> 100–103	159

Doppelhermen

198.	Menander und sog. Pseudoseneca (»Seneca und Poseidonios«, Inv.-Nr. 67) . . . . .	<i>Taf.</i> 104–105	163
199.	Wiederholungen des Typus Kopenhagen-Leptis Magna (Inv.-Nr. 68) . . . . .	<i>Taf.</i> 106–107	166
200.	Periander (?) und ein Unbekannter (Inv.-Nr. 70) . . . . .	<i>Taf.</i> 108–109	168
201.	Wiederholungen der Hygieia Hope (»Sappho und Korinna«, Inv.-Nr. 71) . . . . .	<i>Taf.</i> 110–111	170

Einfache Hermen

202.	Hermes-Herme (Inv.-Nr. 52) . . . . .	<i>Taf.</i> 112–113	173
203.	Mittelseverisches Männerporträt (Inv.-Nr. 53) . . . . .	<i>Taf.</i> 114–115	177
204.	Jünglingsherme (Typus des Mercure Richelieu) (Inv.-Nr. 57) . . . . .	<i>Taf.</i> 116–117	179
205.	Porträt des Ptolemaios von Mauretanien (Inv.-Nr. 58) . . . . .	<i>Taf.</i> 118–119	181
206.	Jüngling (»Lysias«, Inv.-Nr. 62) . . . . .	<i>Taf.</i> 120–121	183
207.	Göttin oder Heroine (»Erinna«, Inv.-Nr. 63) . . . . .	<i>Taf.</i> 122–123	185
208.	Porträt eines Bärtigen, sog. Sophokles-Typus III (»Apollonios von Tyana«, Inv.-Nr. 75) . . . . .	<i>Taf.</i> 124–125	187
209.	Amazone des Sosikles-Typus (Inv.-Nr. 76) . . . . .	<i>Taf.</i> 126–127	189
210.	Porträt des Euripides vom Typus Farnese (Inv.-Nr. 80) . . . . .	<i>Taf.</i> 128–129	191
211.	Porträt eines Dichters mit Efeukranz (Inv.-Nr. 81) . . . . .	<i>Taf.</i> 130–131	193
212.	Bärtiger Kopf (Inv.-Nr. 85) . . . . .	<i>Taf.</i> 132–133	196
213.	Bärtiges Porträt (»Massinissa«, Inv.-Nr. 86) . . . . .	<i>Taf.</i> 134–135	196

## Freistehende Statuen

214.	Weibliche Sitzstatue (»Faustina«, Inv.-Nr. 61) . . . . .	<i>Taf.</i>	136–141	198
	Der Kopf, Frauenporträt aus der Zeit der Faustina minor . . . . .	<i>Taf.</i>	140–141	201
215.	Sitzende Frau (»Agrippina«, Inv.-Nr. 79) . . . . .	<i>Taf.</i>	142–149	204
	Sitzstatue der Aphrodite, sog. Olympias . . . . .	<i>Taf.</i>	142–147	204
	Der reliefierte Sockel unter dem Sitz der Statue . . . . .	<i>Taf.</i>	147	208
	Der Kopf . . . . .	<i>Taf.</i>	148–149	211
216.	Statue eines thronenden Kaisers (»Claudius«, Inv.-Nr. 51) . . . . .	<i>Taf.</i>	150–153	217
217.	»Thronende« Panzerstatue eines Kaisers (»Augustus«, Inv.-Nr. 87) . . . . .	<i>Taf.</i>	154–161	219

## Puteale und Becken

218.	Marmorputeal mit Darstellung der vier Horen und einer Fackelträgerin (Inv.-Nr. 66) . . . . .	<i>Taf.</i>	162–166	227
219.	Marmorputeal mit Darstellung von sechs Nymphen (Inv.-Nr. 74) . . . . .	<i>Taf.</i>	167–173	236
220.	Viereckige Wanne (Inv.-Nr. 56) . . . . .	<i>Taf.</i>	174	248
221.	Trog (Inv.-Nr. 69) . . . . .	<i>Taf.</i>	175	251
222.	Ovales Becken auf Fuß (Inv.-Nr. 84) . . . . .	<i>Taf.</i>	176	252

## Das Atrium der Iuno

223.	Überlebensgroße weibliche Gewandstatue (»Iuno«, Inv.-Nr. 93) . . . . .	<i>Taf.</i>	177–179	254
	Der Kopf . . . . .	<i>Taf.</i>	178–179	257
224.	Karyatide (Inv.-Nr. 91) . . . . .	<i>Taf.</i>	180–183	260
225.	Karyatide (Inv.-Nr. 97) . . . . .	<i>Taf.</i>	184–187	260
226.	Porträt des Lucius Verus im Haupttypus (Inv.-Nr. 92) . . . . .	<i>Taf.</i>	188–189	267
227.	Porträt des Marc Aurel, 3. Typus (Inv.-Nr. 96) . . . . .	<i>Taf.</i>	190–191	269
228.	Bildnismedaillon (»Pertinax«, Inv.-Nr. 90) . . . . .	<i>Taf.</i>	192	271
229.	Imago clipeata des Sokrates (Inv.-Nr. 98) . . . . .	<i>Taf.</i>	193–195	272
230.	Relief mit stieropfernder Victoria (Inv.-Nr. 94) . . . . .	<i>Taf.</i>	196	274

## Die östliche Portikus

## Statuen in den Nischen der Rückwand

231.	Mänade (Inv.-Nr. 103) . . . . .	<i>Taf.</i>	197–201	280
	Der Kopf, Replik des sitzenden Mädchens im Konservatorenpalast . . . . .	<i>Taf.</i>	200–201	282
232.	Satyr trägt Dionysosknaben (Inv.-Nr. 106) . . . . .	<i>Taf.</i>	202–203	288

233.	Angelehnter Satyr (Inv.-Nr. 110) . . . . .	Taf. 204	298
234.	Apollon (Inv.-Nr. 113) . . . . .	Taf. 205–207	300
	Der Kopf (weiblicher Idealkopf) . . . . .	Taf. 207	302
235.	Artemis vom Typus Colonna (Inv.-Nr. 117) . . . . .	Taf. 208–210	307
	Der Kopf . . . . .	Taf. 209–210	309
236.	Statue eines Knaben (»Gaius Caesar«, Inv.-Nr. 120) . . . . .	Taf. 211–212	312
	Der Kopf . . . . .	Taf. 212	314
237.	Satyr mit Fruchtschurz und Panther (Inv.-Nr. 124) . . . . .	Taf. 213–215	316

Hermen

238.	Porträtkopf eines Römers (Inv.-Nr. 102) . . . . .	Taf. 216–217	325
239.	Bärtiger Götterkopf (»Bacchus«, Inv.-Nr. 104) . . . . .	Taf. 218–219	328
240.	Männliches Hermenporträt (»Pytheos«, Inv.-Nr. 105) . . . . .	Taf. 220–221	330
241.	Bärtiges Porträt (»Euripides«, Inv.-Nr. 108) . . . . .	Taf. 222–223	332
242.	Kopf der Aphrodite (»Sappho« oder »Olympias«, Inv.-Nr. 109) . . . . .	Taf. 224–225	333
243.	Kopf des Zeus (Inv.-Nr. 111) . . . . .	Taf. 226–227	338
244.	Kopf des Saturnus (»Numa«, Inv.-Nr. 112) . . . . .	Taf. 228–229	340
245.	Bildnis eines bärtigen Athleten (?) (»Pindar«, Inv.-Nr. 115) . . . . .	Taf. 230–231	342
246.	Satyr? (»Bacchus«, Inv.-Nr. 116) . . . . .	Taf. 232	344
247.	Bärtige Herme (»Seneca«, Inv.-Nr. 118) . . . . .	Taf. 233	345
248.	Dionysos oder Iakchos (»Korinna«, Inv.-Nr. 119) . . . . .	Taf. 234–235	346
249.	Bärtiger Porträtkopf (»Persius«, Inv.-Nr. 122) . . . . .	Taf. 236–237	350
250.	Idealkopf mit »phrygischer Mütze« (»Paris«, Inv.-Nr. 123) . . . . .	Taf. 238–239	352
251.	Dionysos (Inv.-Nr. 125) . . . . .	Taf. 240–241	354

Die Büsten

252.	Weibliches Porträt, hadrianisch (Inv.-Nr. 100) . . . . .	Taf. 242–244	356
253.	Knabenporträt des Caracalla (Inv.-Nr. 101) . . . . .	Taf. 245–247	357
254.	Neuzeitliches Porträt (Inv.-Nr. 126) . . . . .	Taf. 248–249	359
255.	Porträt der Sabina (Inv.-Nr. 128) . . . . .	Taf. 250–251	360

Freistehende Bildwerke

256.	Torso eines kleinen Putto (Inv.-Nr. 107) . . . . .	Taf. 252–253	361
257.	Torso einer Satyrstatuette (Inv.-Nr. 121) . . . . .	Taf. 254–255	364
258.	Becken auf säulenförmigem Fuß (Inv.-Nr. 114) . . . . .	Taf. 256	367

<b>Abkürzungsverzeichnisse</b> . . . . .	369
Abgekürzt zitierte Literatur . . . . .	370
Allgemeine Abkürzungen bei Maßen und Literaturangaben . . . . .	375
<b>Abbildungsnachweis</b> . . . . .	377

**Tafeln**

## VORWORT

In diesem Band sind bis auf jene im Treppenhaus, die schon in dem 1. Band dieser Reihe berücksichtigt waren, die antiken Bildwerke im Erdgeschoß des Casinos der Villa Albani vorgestellt. Nur die Masken haben wir hier ausgespart, da ihre Pendants in verschiedenen anderen Teilen der Villa angebracht sind, weshalb sie gesammelt behandelt werden sollen.

Die in italienischer Sprache abgefaßten Beiträge von C. Gasparri hat C. Mardena-Lauter ins Deutsche übertragen. A. Allroggen-Bedel hat diverse Photocampagnen auch zu diesem Komplex vorbereitet und betreut. F. Redecker und der Gebrüder Mann Verlag haben bereitwillig die Drucklegung übernommen, welche wiederum die Stadt Frankfurt finanzierte.

Die Abbildungsvorlagen stammen überwiegend von V. Rotondo. Erfreulicherweise war Seine Exzellenz, Principe Alessandro Torlonia damit einverstanden, daß G. Fittschen-Badura mit einer weiteren Photocampagne betraut wurde, bei der zahlreiche ergänzende Photographien aufgenommen werden konnten. Ihr stand M. Kube zur Seite, während F. de Luca für die nötigen Gerüste sorgte. Auch die stete Hilfsbereitschaft des Kustoden der Villa, Herrn Evangelisti verdient erwähnt zu werden.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat die photographische und wissenschaftliche Erschließung der Bildwerke ermöglicht. Technische Hilfe leistete das Deutsche Archäologische Institut in Rom.

Principe Alessandro Torlonia hat die Arbeit auch an diesem Katalogband mit seinem steten Interesse begleitet und sie weiterhin durch die Aufgeschlossenheit und das Verständnis, das er all unseren Anliegen wiederholt entgegenbrachte, wie auch durch die Bereitwilligkeit, mit der er seine Villa für die Mitarbeiter an diesem Katalogband immer wieder für Tage und sogar für Wochen offen hielt, auf's großzügigste gefördert.

ben, hat bei ihrer Beurteilung eine maßgebende Rolle gespielt. Es schien wenig ansprechend den maskenhaft wirkenden Typus A<sup>15</sup> mit einem Künstler zu verbinden, dessen Realismus vielfach gepriesen wird. Dagegen schien der vornehme und »vermenschlichte« Typus B als lysippische Schöpfung durchaus annehmbar.<sup>16</sup> Daraus ergibt sich die kanonisch gewordene Datierung des Typus B ins dritte Viertel des 4. Jahrhunderts v. Chr., auf jeden Fall später als der Typus A. Daß diese Spätdatierung des Typus B aus stilistischen Gründen nicht ohne weiteres einleuchtend erscheint, ist nur vereinzelt zum Ausdruck gekommen.<sup>17</sup> Eine erneute, gründliche Untersuchung aller antiken Sokrates-Darstellungen und der entsprechenden Schriftquellen könnte eine lohnende Aufgabe sein.

<sup>1</sup> Platon, Symp. 215a–216e. Xenophon, Symp. V.

<sup>2</sup> Vgl. Voutiras 176.

<sup>3</sup> Vgl. die Imago Clipeata des Menander ehemals in Marbury Hall. Richter, Portraits II 227 Nr. 2; Richter-Smith 161 Abb. 122. Fittschen, Gr. Portr. Taf. 91,1 (nach Abguß in Göttingen); Auktions-Kat. Christie's – London, 10. July 1987 Nr. 9.

<sup>4</sup> Zu den verschiedenen Möglichkeiten s. Th. Birt, Die Buchrolle in der Kunst (1907) 128 ff.

<sup>5</sup> So v. Heintze in: Helbig a.O. (s. Lit.).

<sup>6</sup> Vgl. die Sokrates-Herme in Neapel (Richter, Portraits I 113 Nr. 12. Richter-Smith 199 Abb. 161) mit einem Zitat aus dem platonischen Kriton (46b).

<sup>7</sup> s. Winkes a.O. (s. Lit.) 63 f.

<sup>8</sup> So auch v. Heintze in: Helbig a.O. (s. Lit.).

<sup>9</sup> v. Heintze a.O. datiert das Werk in die zweite Hälfte des 3. Jhs. Winkes a.O. (s. Lit.) setzt es dagegen in die antoninische Zeit, was unwahrscheinlich erscheint.

<sup>10</sup> s. H. v. Heintze, Rom. Mitt. 71, 1964, 77 ff.

<sup>11</sup> Zum Typus s. zuletzt Voutiras 172–93 u. Vierneisel-Schlörb, Glyptothek München, Kat. d. Skulpturen II (1979) 315–21. Richter-Smith 199–203.

<sup>12</sup> Voutiras a.O. zählt 30 Repliken auf, wovon aber 3 zweifelhaft bzw. nicht antik sind.

<sup>13</sup> Voutiras 187 f. Vgl. Richter-Smith 203 Abb. 164.

<sup>14</sup> Diog. Laert. II 43. Vgl. Voutiras 188 mit Anm. 848.

<sup>15</sup> Richter, Portraits I 110–12.

<sup>16</sup> Vgl. L. Giuliani in: L. Giuliani u. H. G. Severin, Bildniskunst von der archaischen Zeit bis in die Spätantike, 150 Jahre Preußische Museen. Bilder vom Menschen in der Kunst des Abendlands (1980) 63 f., wo dieser Gedankengang besonders deutlich zum Ausdruck kommt.

<sup>17</sup> Voutiras 189–91. Dagegen L. Giuliani, Gnomon 54, 1982, 55 f.

E. Voutiras

### 230. Relief mit stieropfernder Victoria

Taf. 196

H 51 cm, B 58 cm (jeweils ohne Rahmen).

Marmor.

Ergänzungen Victoria: Kopf und Hals (Bruchzone in Schulterhöhe dick verschmiert), am Kopf zusätzlich die Nase und ein großer Flicker im Scheitelpunkt des Diadems, die obere Rundung des rechten Flügels in einem großen, diagonal angesetzten Stück, der linke Arm mit Schulterkugel und Hand, der rechte Unterarm mit der Ellenbogenzone, das meiste der erhabenen ausgeformten Innenseite des linken Beines, der linke Fuß, die Enden der zwei oberen, im Hochrelief hervortretenden Faltentüten.

Ergänzungen Stier: der Kopf mit dem gesamten Oberteil des Nackens (Bruchzone dick verschmiert).

Der antike Reliefgrund ist oberhalb des linken Flügels der Siegesgöttin, vor ihrer linken Körperseite bis hin zum Rücken des Stieres und vor dessen Wamme ganz weggebrochen, hier also, wie die umlaufende Profilleiste, ergänzt. Vereinzelt Bestoßungen. Die Oberfläche ist von einer neuzeitlichen, speckig glänzenden »Schmutzpatina« überzogen.

*Inv.-Nr. 94*

Winckelmann, *Monumenti inediti* S. (XI) Nr. XII (Indicazione de' rami frapposti nell'opera); Morcelli Nr. 64; Morcelli-Fea Nr. 84; Zoega II 41 f. Taf. 60; F. Lajard, *Recherches sur le culte, les symboles, les attributs et les monuments figurés de Vénus en orient et en occident* (1837) 176 Taf. 11,3; Platner-Bunsen 479; Morcelli-Fea-Visconti Nr. 94; Helbig<sup>1</sup> II 12 Nr. 723 (dort weitere Lit.); Helbig<sup>2</sup> II 10 Nr. 771; Reinach, *reliefs* III (1912) 142,3; EA. 3533 (P. Arndt – G. Lippold); F. W. Goethert, *Jahrb. d. Inst.* 51, 1936, 78; E. Will, *Le relief culturel gréco-romain* (1955) 172 Abb. 27; N. Kunisch, *Die stiertötende Nike* (1964) 32 Nr. 23. 35. 62. 80; A. H. Borbein, *Campanareliefs. Röm. Mitt.* 14. Erg. (1968) 89 mit Anm. 430; *Documenti* 288 Nr. A.64 (256). 302 Nr. 255. 304 Nr. 255. 307 Nr. A 64; *Forschungen* 306. 313 Anm. 48. 350 Nr. A 64 (A. Allroggen-Bedel). 412 Nr. I 64 (C. Gasparri).

Die nach rechts stürmende Siegesgöttin sucht mit fast frontal gespreizten Oberschenkeln auf dem Rücken des unter ihr zu Boden gestürzten Stieres Halt. Ihr linkes, wie zum Knien angezogenes Bein scheint dabei an der Außenseite des Tieres abzurutschen.<sup>1</sup> Das leicht angewinkelte rechte ist diagonal nach hinten gestellt und berührt mit ausgestrecktem Fuß die felsenartig gestaltete Grundlinie des Bildfeldes. Die Hand des verlorenen linken Arms wird, analog zu den anderen Darstellungen der stieropfernden Siegesgöttin,<sup>2</sup> auch ursprünglich die Schnauze des Tieres gepackt haben. Mit der Hand des abgebrochenen rechten Arms griff sie jedoch nicht an das Horn, wie die neuzeitliche Ergänzung suggeriert. Mit dieser hatte sie vielmehr das fehlende Opfermesser in den Stiernacken gestoßen, oberhalb der Stelle, unter der das Blut in dicken Tropfen auf die Flanke sprudelt. Victoria trägt einen vor der Scham geschürzten Mantel. Er bedeckt allein das rechte Bein und ist, im Schritt nach hinten genommen, hier segelartig gebläht, verworfen in große, sich tütenförmig öffnende Falten. Den Raum darüber füllen die annähernd bildparallel wiedergegebenen Flügel. Der Stier ist auf eingeknickten Vorder- und ganz zurückgestreckten Hinterbeinen unter der Siegesgöttin zusammengebrochen. Sein Geschlecht ist deutlich bezeichnet.

Typologisch steht das Motiv in der Bildtradition der hochklassischen Stieropfergruppen an den Balustradenplatten des Tempels der Athena Nike auf der Akropolis in Athen aus der Zeit um 415 v. Chr.<sup>3</sup> Seine spezifische Ausformung auf dem Reliefbild Albani ist jedoch kaiserzeitlich. Den Haltungsmotiven der

Siegesgöttin kommen besonders die stieropfernden Victorien an einer Architravecke des Domitianspalastes auf dem Palatin<sup>4</sup> und die jeweils nach rechts gewandten Stieropfergruppen am Deckel eines Leukippidensarkophages in Baltimore aus dem mittleren 2. Jh. n. Chr. nahe<sup>5</sup>. Die Darstellungsweise des Mantels ist eine Klitterung zwei verschiedener, seit augusteischer Zeit für die Göttin der Opfergruppe geläufiger Drapierungsformen.<sup>6</sup>

Das Relief Albani ist bisher ohne eingehendere Begründung entweder dem späten 1.<sup>7</sup> oder dem 2. Jahrhundert n. Chr.<sup>8</sup> zugewiesen worden. Nach seinen Stilformen gehört es jedoch deutlich in iulisch-claudische Zeit. Der rechte Flügel zeigt flach, locker und dennoch dicht geschichtete Deckfedern von breiter, klar akzentuierter Form. Sie werden, wie die langen Endfedern, in der Mitte von rundgratig gebildeten Kielen und seitlich von schmalen, regelmäßig eingetieften Kerben gegliedert. Die obere Flügelrundung lag nach Ausrichtung der bis zur Bruchlinie erhaltenen Deckfedern ursprünglich flacher an.<sup>9</sup> Stilistisch scheint der Flügel zwischen dem der Siegesgöttin von einem Bogenzwickelfragment augusteischer Zeit<sup>10</sup> und den der Victorien am Titusbogen<sup>11</sup> zu stehen. Ausbildung und räumliche Anordnung der Endfedern, die lockere, richtungsdivergente Anlage der Deckfedern und ihre Binnengliederung lassen sich am ehesten mit einem Flügelfragment der Siegesgöttin vergleichen, das H. P. Laubscher<sup>12</sup> dem stadtrömischen Claudiusbogen zugesprochen hat. Schichtung, plastische Substanz und die hochgewölbten Kiele der Deckfedern entsprechen unmittelbar denen eines Victoria-Torso, der ebenfalls ins 2. Viertel des 1. Jahrhunderts n. Chr. datiert worden ist.<sup>13</sup> Das plastische Volumen, die Art der Binnengliederung und die breite, konzise Form der Deckfedern sind tendenziell bereits an der Siegesgöttin des Bogenzwickelfragments<sup>14</sup>, an dem Schild mit Ammonskopf vom Augustusforum<sup>15</sup> und an den Pegasoi von den Pilasterkapitellen des Mars Ultor-Tempels<sup>16</sup> vorgeprägt. Die Deckfedern flavischer Zeit sind stärker vom Reliefgrund gelöst, zeigen durch ihre tieferen und schärferen Kerbungen oder Bohrspuren unruhig aufgebrochene Umrisse.<sup>17</sup> Im 2. Jahrhundert n. Chr. treten die Deckfedern ebenfalls deutlich aus der Bildfläche heraus, sind aber in ihrer Ausbildung weitgehend schematisiert und besitzen kaum noch Oberflächenstruktur.<sup>18</sup> Für eine Datierung des Reliefs Albani in claudische Zeit sprechen neben den gerundeten Faltenrücken des Mantels auch die kleinteilig und stofflich differenzierte Wiedergabe seines in Höhe der Scham eingerollten Tuches<sup>19</sup> und die in feiner, lebendiger Plastizität angegebenen Haare über den Hufen<sup>20</sup>.

Unter Augustus breitet sich das Motiv der stieropfernden Victoria schlagartig aus. Es gehört hier zu den beliebtesten Bildthemen der Kleinkunst, auf die es wesentlich beschränkt bleibt.<sup>21</sup> Als aktualisiertes, historisch erklärtes Siegeszeichen des kaiserlichen Triumphs über den Orient erscheint es auf der Rückseite einer großen Serie 19 v. Chr. geprägter Goldmünzen.<sup>22</sup> Auf den weniger offiziellen Zeugnissen der Kleinkunst wird die Siegesgöttin aber vor allem ein bezeichnendes Symbol der neuen augusteischen Friedensidee, die Opfergruppe zum Sinnbild des nach den Osterfolgen geweihsagten und von dem Princeps

selbst herbeigeführten Goldenen Zeitalters. Später dringt das Motiv verstärkt in den Bereich der römischen Staats- und Triumphalkunst, besonders unter Traian.<sup>23</sup> In der Tradition dieses Bedeutungszusammenhangs steht das Reliefbild Albani, die früheste bisher bekannte Fassung des Themas aus repräsentativem Marmor in der Kaiserzeit. Auffällig ist der realistische Zug der Darstellung. Aus der Stichwunde sprudelt in dicken Tropfen das Blut auf die Flanke des Stieres,<sup>24</sup> das durch Bemalung vielleicht zusätzlich betont gewesen ist. Das Geschehen ist hier in sonst unbekannter Eindringlichkeit ganz auf den Augenblick des Opferaktes konzentriert: Die eben herbeigestürmte Siegesgöttin hat, selbst noch kaum richtig Halt findend, bereits das Messer in den Nacken des unter ihr zusammengebrochenen Stieres gestoßen. Die brausende Aktion weist nicht auf die zur Ruhe gekommene Siegesgöttin der augusteischen Friedenszeit,<sup>25</sup> sondern auf einen dynamischen, kämpferischen Victoriatypus. Das von ihr dargebrachte Siegesopfer gilt wohl dem Genius des Princeps<sup>26</sup> oder Iuppiter<sup>27</sup>, den der Kaiser in seiner Weltherrschaft auf Erden vertritt<sup>28</sup>. Das Siegesopfer wird, im Gegensatz zu den meisten anderen Darstellungen der Gruppe, hier von Victoria selbst auch tatsächlich vollzogen.

<sup>1</sup> Eine zu statische Charakterisierung der Siegesgöttin auf dem Stier von N. Kunisch, Die stiertörende Nike (1964) 35 »Das Knien der Göttin hat sich hier in eine Art Sitzen verwandelt«.

<sup>2</sup> Vgl. die Beispiele bei A. H. Borbein, Campanareliefs. Röm. Mitt. 14. Erg. (1968) Taf. 10–20.

<sup>3</sup> Zuletzt besonders Borbein a.O. 44 ff. Taf. 8,1; T. Hölscher, Griech. Historienbilder des 5. und 4. Jahrhunderts v. Chr. (1973) 93; A. Gulaki, Klassische und klassizistische Nikedarstellungen (1981) 130 ff.; E. Simon, Museum Patavinum 3, 1986, 280 ff.

<sup>4</sup> Die Zugehörigkeit des skulptierten Baugliedes zur Aula Regia hat P. H. v. Blanckenhagen, Flavische Architektur und ihre Dekoration (1940) 66 Nr. 3b. 76 Taf. 23 Abb. 67 nachgewiesen.

<sup>5</sup> K. Lehmann-Hartleben – E. C. Olsen, Dionysiac Sarcophagi in Baltimore (1942) 17. 55 Abb. 11; Kunisch a.O. 35; G. Koch – H. Sichtermann, Röm. Sarkophage. Handb. d. Arch. (1982) 157 f. (dort weitere Lit.). – Eine ähnliche Armhaltung der stieropfernden Siegesgöttin zeigen bereits arretinische Scherben frühaugusteischer Zeit, vgl. H. Dragendorff – C. Watzinger, Arretinische Reliefkeramik (1948) 125 Beilage 4,30–32; Kunisch a.O. 35; Borbein a.O. 65 f.

<sup>6</sup> a) Vgl. z. B. G. M. A. Richter, Cat. of Engraved Gems Greek Etruscan and Roman. Metropolitan Museum of Art New York (1956) 82 Nr. 355 Taf. 46; Borbein a.O. 69 Taf. 12,2; J. P. C. Kent – B. Overbeck – A. U. Stylow – M. Hirmer, Die röm. Münze (1973) 96 Nr. 138 Taf. 34; E. Zwierlein-Diehl, Glaspasten im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg I (1986) 116 f. Nr. 156 Taf. 33.

b) Vgl. z. B. Borbein a.O. 64 f. Taf. 10,5–6; Schmuck der Antike. Münzen und Medaillen Sonderliste T (Oktober/November 1981) 15 f. Nr. 59 Abb. S. 36.

<sup>7</sup> So z. B. F. W. Goethert, Jahrb. d. Inst. 51, 1936, 78 und Borbein a.O. 89 jeweils mit Verweis auf die Stieropfergruppe aus dem Domitianspalast (oben Anm. 4). Die hier fast freiplastisch vor den Reliefgrund tretende Gruppe hat motivisch viel, stilistisch jedoch kaum etwas mit dem Reliefbild Albani gemein.

<sup>8</sup> So z. B. Kunisch a.O. 32 Nr. 23. 25.

<sup>9</sup> Durch die neuzeitliche Restaurierung von oberer Flügelrundung, Victoria- und Stierkopf erhält die Gruppe eine stärkere Plastizität bzw. Tiefenräumlichkeit, als ihr offenbar ursprünglich eigen gewesen ist.

<sup>10</sup> Poulsen, Cat. Carlsb. Glypt. 358 f. Nr. 511; P. Zanker, Forum Romanum (1972) 19 mit Anm. 81 Abb. 19; E. Nedergaard in: Kaiser Augustus und die verlorene Republik. Ausst.-Kat. Antikemuseum Berlin (1988) 235. – Vgl. auch den Federschmuck des Schildes mit Ammonskopf vom Augustusforum, dazu V. Kockel in: Kaiser Augustus a.O. 192 ff. Nr. 78 Abb. 86.

<sup>11</sup> M. Pfanner, Der Titusbogen (1983) 67. 79 f. Taf. 52,5/7. 71. 72,3. 73,1–2. 74. 75,3.

<sup>12</sup> Arcus Novus und Arcus Claudii. Nachr. Akad. Wiss. Gött. (1976 Nr. 3) 72 f. mit Anm. 19. 97 Taf. 17.

- <sup>13</sup> C. Isler-Kerényi, *Ant. Plastik X* (1970) 57 bes. Taf. 51b, 53a; vgl. auch L. Giuliani, *Ant. Kunst* 29, 1986, 48 f. Anm. 37.
- <sup>14</sup> s. Anm. 10.
- <sup>15</sup> s. Anm. 10.
- <sup>16</sup> Beste Abb. bei P. Zanker, *Forum Augustum* (1969) 10 f. Abb. 17; zuletzt S. Storz in: *Kaiser Augustus a.O.* 183 f. Nr. 74 mit Abb.
- <sup>17</sup> Vgl. Pfanner a.O. 80 bes. Taf. 52,5/7. Beilage 12,1.
- <sup>18</sup> Vgl. z. B. M. Wegner, *Jahrb. d. Inst.* 46, 1931, 62 f. Abb. 1–2, 69; F. W. Goethert, *Jahrb. d. Inst.* 51, 1936, 72 ff. Abb. 1–4, 79 f. Abb. 10–12; M. Rotili, *L'arco di Traiano a Benevento* (1972) 74 f. 159 f. 163 Taf. 27–28, 33–34, 43–44, 48; Laubscher a.O. 73 Anm. 19; Pfanner a.O. 80 Beilage 12,2.
- <sup>19</sup> Vgl. z. B. den trotz deutlich tieferer Einschnitte stilistisch im ganzen sehr ähnlich gebildeten Bausch am limus des äußeren Opferdieners auf der Reliefplatte eines unbekanntes Staatsdenkmals claudischer Zeit; s. M. Cagianò De Azevedo, *Le antichità di Villa Medici* (1951) 55 Nr. 41, 56 ff. Taf. 8; I. Scott Ryberg, *Rites of the State Religion in Roman Art. Mem. Am. Acad.* 22 (1955) 68 ff. bes. Taf. 21 bis Abb. 36c; M. Torelli, *Typology and Structure of Roman Historical Reliefs* (1982) 63 ff. Abb. III 20; G. M. Koeppel, *Röm. Mitt.* 89, 1982, 453 ff.; ders., *Bonn. Jahrb.* 183, 1983, 101 ff. Nr. 13 Abb. 16. – Entsprechend scharfe Einritzungen im Mantelstoff wie auf dem rechten Oberschenkel der Siegesgöttin finden sich an gleicher Stelle bei der Diademträgerin auf dem claudischen Kaiserrelief in Ravenna; dazu H. Jucker in: *Mélanges P. Collart* (1976) 241 Abb. 3 (besser DAI Rom Neg.-Nr. 39.825); J. Pollini, *Röm. Mitt.* 88, 1981, 120 f. Taf. 31.
- <sup>20</sup> Vgl. z. B. den Stier vom Zyklus des claudischen Kaiserreliefs in Ravenna, dazu Scott Ryberg a.O. 90 f. Taf. 28 Abb. 42a (besser DAI Rom Neg.-Nr. 38.1408); ebenda 69 f. Taf. 21 Abb. 36b auch die Haarbildung besonders am rechten Horn des Stieres auf einer der claudischen Valle Medici-Platten (weitere Lit. Anm. 19).
- <sup>21</sup> Vgl. vorläufig A. H. Borbein, *Campanareliefs. Röm. Mitt.* 14. Ergh. (1968) 63 ff. 74 ff. 78 ff. 82 ff.; C. Maderna-Lauter in: *Kaiser Augustus und die verlorene Republik. Ausst.-Kat. Antikemuseum Berlin* (1988) 460; über das Motiv und seine Bedeutung in augusteischer Zeit demnächst ausführlich Verf.
- <sup>22</sup> Zu diesen mit weiterer Lit. K. Christ, *Gymnasium* 64, 1957, 514 Taf. 22,12; Kunisch a.O. 28 ff.; Borbein a.O. 63 f.; R. M. Schneider, *Bunte Barbaren* (1986) 78 Anm. 485.
- <sup>23</sup> Vgl. die Beispiele in Borbein a.O. 87 ff.
- <sup>24</sup> Der Blutstrahl ist sonst nur vereinzelt auf Terrakottareliefs zu finden. Im Gegensatz zum Marmorrelief Albani hat Victoria dabei das Messer offenbar immer erst zum Stoß erhoben, nicht aber bereits zugestoßen; dazu H. v. Rohden – H. Winnefeld, *Architektonische röm. Tonreliefs der Kaiserzeit. Die ant. Terrakotten IV I* (1911) 86 Abb. 174; Borbein a.O. 81, 83 mit Anm. 389.
- <sup>25</sup> Vgl. dazu auch N. Kunisch, *Die stiertötende Nike* (1964) bes. 48; T. Hölscher, *Victoria Romana* (1967) bes. 17, 108 ff.; Maderna-Lauter a.O. 461.
- <sup>26</sup> So Borbein a.O. 114 f.
- <sup>27</sup> Vgl. T. Hölscher in: *Tainia. Festschr. R. Hampe* (1980) 326 Anm. 69; dazu das wichtige Fragment eines Campanareliefs, auf dem das Stieropfer vor einem Altar mit Bildschmuck des blitztragenden Adlers stattfindet, s. v. Rohden-Winnefeld a.O. 86 Abb. 173.
- <sup>28</sup> Dazu C. Maderna, *Iuppiter Diomedes und Merkur als Vorbilder für röm. Bildnisstatuen* (1988) bes. 37 ff.

R. M. Schneider

## **ABKÜRZUNGSVERZEICHNISSE**

*Abgekürzt zitierte Literatur*

A. Br.	P. Arndt – F. Bruckmann, Griechische und römische Porträts (1891 ff.)
Amelung	W. Amelung, Die Sculpturen des Vaticanischen Museums I (1903), II (1908)
Am. Journ. Arch.	American Journal of Archaeology
Ann. dell'Inst.	Annali dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica
Ann. Sc. Atene	Annuario della Scuola Archeologica di Atene
Antike Bildwerke I	Forschungen zur Villa Albani, Katalog der antiken Bildwerke I (1989)
Arch. An. Ath.	Ἀρχαιολογικά Ἀνάλεκτα ἐξ Ἀθηνῶν
Arch. Anz.	Archäologischer Anzeiger
Arch. Class.	Archeologia Classica
Arch. Delt.	Ἀρχαιολογικὸν Δελτίον
Arti Fig.	Arti Figurative
Ath. Mitt.	Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Athenische Abteilung
Bernoulli, Gr. Ikon.	J. J. Bernoulli, Griechische Ikonographie I–II (1901)
Bernoulli I, II 1–3	J. J. Bernoulli, Römische Ikonographie I (1882), II 1 (1886), II 2 (1891), II 3 (1894)
Boll. d'Arte	Bollettino d'Arte
Boll. Mus. Com.	Bollettino dei Musei Comunali di Roma
Bonn. Jahrb.	Bonner Jahrbücher
Br. Br.	H. Brunn – F. Bruckmann, Denkmäler griechischer und römischer Sculptur (1888 ff.)
Brit. School Athens	Annual of the British School at Athens
Brit. School Rome	Papers of the British School at Rome
Bull. Ant. Beschav.	Bulletin van de Vereeniging tot Bevordering der Kennis van de Antieke Beschaving te's – Gravenhage. Annual Papers on Classical Archaeology
Bull. Com.	Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma
Bull. Corresp. Hell.	Bulletin de Correspondance Hellénique
Bull. Inst.	Bullettino dell' Instituto di Corrispondenza Archeologica
Calza, Ritratti	R. Calza, I Ritratti, Scavi di Ostia V (1965)
Clarac	F. de Clarac, Musée de Sculpture antique et moderne 1–7 (1826 ff.)
Documenti	Il Cardinale Albani e la sua Villa, Documenti, hrsg. v. E. Debenedetti, Quaderni sul Neoclassico 5 (1980)
EA.	Photographische Einzelaufnahmen antiker Sculpturen, nach Auswahl mit Text von P. Arndt und W. Amelung (1893 ff.)
Enc. Arte Ant.	Enciclopedia dell'Arte Antica Classica e Orientale (1958 ff.)
Eph. Arch.	Ἀρχαιολογικὴ Ἐφημερίς

- Felletti Maj B. M. Felletti Maj, *Iconografia romana imperiale da Severo Alessandro a M. Aurelio Carino (222–285 d. C.)*, Quaderni e Guide di Archeologia II (1958)
- Felletti-Maj, *Ritratti* B. M. Felletti Maj, *Museo Nazionale Romano, I Ritratti* (1953)
- Fittschen, *Gr. Portr.* K. Fittschen, *Griechische Porträts* (1988)
- Fittschen, *Kat. Erbach* K. Fittschen, *Katalog der antiken Skulpturen in Schloß Erbach* (1977)
- Fittschen-Zanker I, III K. Fittschen – P. Zanker, *Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen und den anderen kommunalen Sammlungen der Stadt Rom I* (1985), III (1983)
- Forschungen *Forschungen zur Villa Albani, Antike Kunst und die Epoche der Aufklärung, Frankfurter Forschungen zur Kunst* 10 (1982)
- Friederichs-Wolters C. Friederichs – P. Wolters, *Die Gipsabgüsse antiker Bildwerke* (1885)
- Fuchs W. Fuchs, *Die Vorbilder der neuattischen Reliefs*, *Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts*, 20. *Ergänzungsheft* (1959)
- Giuliano, *Mus. Naz. I 1 usw.* Museo Nazionale Romano, hrsg. von A. Giuliano Bd. I 1 usw. (1979 ff.)
- Gött. *Gel. Anz.* Göttingische Gelehrte Anzeigen
- Gross, *Traian* W. H. Gross, *Das römische Herrscherbild, Bildnisse Traians* (1940)
- Hauser F. Hauser, *Die neuattischen Reliefs* (1889)
- Helbig<sup>1-3</sup> I, II W. Helbig, *Führer durch die Sammlungen klassischer Altertümer in Rom*, 1. Aufl., 2. Aufl. (1899), 3. Aufl. (1923)
- Helbig<sup>4</sup> I-IV W. Helbig, *Führer durch die öffentlichen Sammlungen klassischer Altertümer in Rom*, 4. Aufl., hrsg. von H. Speier, Bd. I-IV (1963-72)
- Inan-Rosenbaum J. Inan – E. Rosenbaum, *Roman and Early Byzantine Portrait-Sculpture in Asia Minor* (1966)
- Inan u. Alföldi-Rosenbaum J. Inan – E. Alföldi-Rosenbaum, *Römische und frühbyzantinische Portraitplastik aus der Türkei, Neue Funde* (1979)
- Ist. Mitt. *Istanbuler Mitteilungen*
- Jahrb. d. Inst. *Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Institutes*
- Journ. Hell. Stud. *Journal of Hellenic Studies*
- Journ. Rom. Stud. *Journal of Roman Studies*
- Kaschnitz G. v. Kaschnitz-Weinberg, *Le Sculture del Magazzino del Museo Vaticano, Monumenti di Vaticani Archeologia e d'Arte IV* (1936/7)
- LIMC I, II *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae I* (1981), II (1984)
- Lippold G. Lippold, *Die Skulpturen des Vaticanischen Museums III 1* (1936), III 2 (1956)
- Lippold, *Handb.* G. Lippold, *Griechische Plastik, Handbuch der Archäologie III 1* (1950)

- Lippold, Kop. u. Umb. G. Lippold, Kopien und Umbildungen griechischer Statuen (1923)
- Lippold, Porträtstatuen G. Lippold, Griechische Porträtstatuen (1912)
- Madri der Mitt. Madri der Mitteilungen
- Mansuelli I, II G. A. Mansuelli, Galleria degli Uffizi, Le Sculture I, II (1958, 1962)
- Mattingly I–V H. Mattingly, Coins of the Roman Empire in the British Museum I–V (1923–1950)
- Matz-Duhn F. Matz – F. v. Duhn, Antike Bildwerke in Rom mit Ausschluß der größeren Sammlungen I–III (1881–82)
- MEFRA Mélanges de l'Ecole Française de Rome, Antiquité
- Mem. Am. Acad. Memoirs of the American Academy in Rome
- Mem. Pont. Accad. Memorie della Pontificia Accademia Romana di Archeologia
- Mitt. d. Inst. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts
- Mon. Ant. Monumenti Antichi pubblicati per cura dell'Accademia Nazionale dei Lincei
- Mon. Piot Fondation Eugène Piot, Monuments et Mémoires
- Morcelli Indicazione antiquaria per la villa suburbana dell'eccellentissima casa Albani, anonym erschienen, verfaßt von St. A. Morcelli (1785)
- Morcelli-Fea St. A. Morcelli, Indicazione antiquaria per la villa dell'eccellentissima casa Albani, 2. Aufl., hrsg. v. C. Fea (1803)
- Morcelli-Fea-Visconti St. A. Morcelli – C. Fea – P. E. Visconti, La Villa Albani descritta (1869)
- Münch. Jahrb. Münchener Jahrbuch der bildenden Kunst
- Mus. Helvet. Museum Helveticum
- Mustilli D. Mustilli, Il Museo Mussolini (1939)
- Not. Scavi Notizie degli Scavi di Antichità
- Österr. Jahresh. Jahreshefte des Österreichischen Archäologischen Instituts in Wien
- Overbeck, Schriftquellen J. Overbeck, Die antiken Schriftquellen zur Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen (1868)
- Pandermalis, Untersuchungen D. Pandermalis, Untersuchungen zu den klassischen Strategenköpfen (Diss.: Freiburg 1969)
- E. Paribeni E. Paribeni, Museo Nazionale Romano, Sculture greche del V secolo (1953)
- R. Paribeni R. Paribeni, Le Terme di Diocleziano e il Museo Nazionale Romano, 2. Aufl. (1932)
- Platner-Bunsen E. Platner – C. Bunsen u. a., Beschreibung der Stadt Rom III 2 (1830)
- Poulsen, Cat. Carlsb. F. Poulsen, Catalogue of Ancient Sculpture in the Ny Carlsberg Glyptotek – Kopenhagen (1951)
- Glypt. RE Paulys Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft, neue Bearbeitung, begonnen von G. Wissowa (1893 ff.)
- RE
- Reinach, stat. I–VI S. Reinach, Répertoire de la statuaire I–VI (1897 ff.)

- Reinach, reliefs I–III S. Reinach, Répertoire des reliefs grecs et romains I–III (1909–1912)
- Rend. Accad. Lincei Atti dell'Accademia Nazionale (ehem. Reale) dei Lincei, Rendiconti della Classe di Scienze Morali e Storiche
- Rend. Pont. Accad. Rendiconti della Pontificia Accademia Romana di Archeologia
- Rev. Arch. Revue Archéologique
- Richter, Portraits I–III G. M. A. Richter, The Portraits of the Greeks I–III (1965)
- Richter-Smith G. M. A. Richter, The Portraits of the Greeks. Abridged and revised by R. R. R. Smith (1984)
- Riv. Ist. Arch. Rivista dell'Istituto Nazionale d'Archeologia e Storia dell'Arte
- Robert C. Robert, Die antiken Sarkophagreliefs II–III3 (1870 ff.)
- Röm. Mitt. Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung
- Roschers Mythol. Lex. H. W. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie
- Schefold, Bildnisse K. Schefold, Die Bildnisse der antiken Dichter, Redner und Denker (1943)
- Stuart Jones, Mus. Cap. H. Stuart Jones, A Catalogue of the Ancient Sculptures Preserved in the Municipal Collections of Rome, The Sculptures of the Museo Capitolino (1912)
- Stuart Jones, Pal. Cons. H. Stuart Jones, A Catalogue of the Ancient Sculptures Preserved in the Municipal Collections of Rome, The Sculptures of the Palazzo dei Conservatori (1926)
- Visconti, Torlonia C. L. Visconti, I monumenti del Museo Torlonia riprodotti con la fototipia (1885)
- Voutiras E. Voutiras, Studien zur Interpretation und Stil griechischer Porträts des 5. und frühen 4. Jahrhunderts (Diss. Bonn 1980)
- Wegner, Herrscherbildnisse M. Wegner, Die Herrscherbildnisse in antoninischer Zeit (1939)
- Wegner, Gordian-Carinus M. Wegner, Das römische Herrscherbild, Gordian III–Carinus, mit Beiträgen von J. Bracker und W. Real (1979)
- Wegner, Daltrop, Hausmann, Die Flavii G. Daltrop, U. Hausmann, M. Wegner, Die Flavii (1966)
- Wegner-Wiggers M. Wegner – H. B. Wiggers, Das römische Herrscherbild, Caracalla, Geta, Plautilla (Wiggers), Macrinus bis Balbinus (Wegner) (1971)
- West I, II R. West, Römische Porträtplastik I (1933), II (1941)
- Winckelmann, Briefe J. J. Winckelmann, Briefe, in Verbindung mit H. Diepolder hrsg. von W. Rehm, Bd. I–IV (1952–57)
- Winckelmann, Geschichte der Kunst J. J. Winckelmanns Geschichte der Kunst des Altertums (1764) (= Studien zur Deutschen Kunstgeschichte Bd. 343, 1966)
- Winckelmann, Monumenti inediti Monumenti antichi inediti spiegati ed illustrati da Giovanni Winckelmann, 1767 (= Studien zur Deutschen Kunstgeschichte Bd. 345/6, 1967)

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| Winckelmann,<br>Werke I–XI | Winckelmann's Werke, hrsg. von C. L. Fernow (Bd. I–II)<br>und H. Meyer und J. Schulze (Bd. III–XI) (1808–1825) |
| Winter, K. i. B.           | F. Winter, Griechische Skulptur, Kunstgeschichte in<br>Bildern 7–13 (o. J., ca. 1900)                          |
| Zoega                      | G. Zoega, <i>Li bassirilievi antichi di Roma I</i> (1808)  |

*Allgemeine**Allgemeine Abkürzungen bei Maßen und Literaturangaben*

Abb.	Abbildungen
Abh.	Abhandlung
Akad.	Akademie
Anm.	Anmerkung
ant., Ant.	antik, Antik, antike, antique, antico usw.
Anz.	Anzeiger
Arch., arch.	Archäologisch, archäologisch, archeologique, Archeologie usw.
Aufl.	Auflage
Ausst.	Ausstellung
B	Breite
Bd.	Band
Beih.	Beiheft
Ber.	Bericht
Bildh.	Bildheft
Boll.	Bollettino
Bull.	Bulletin, Bullettino
bzw.	beziehungsweise
Cat.	Catalogue, Catalogo usw.
Coll.	Collection(s) usw.
d.	der
DAI	Deutsches Archäologisches Institut
ders.	derselbe
dies.	dieselbe
Diss.	Dissertation
Dm	Durchmesser
Ergh.	Ergänzungsheft
ersch.	erschieden
f., ff.	folgend(e)
Festschr.	Festschrift
Gal.	Galerie, Galleria usw.
Gesch.	Geschichte
Ges.	Gesellschaft
griech.	griechisch(e)
H	Höhe
Handb.	Handbuch
hrsg., Hrsg.	herausgegeben, Herausgeber
Inst.	Institut
Inv.-Nr.	Inventar-Nummer
Jahrb.	Jahrbuch
Kat.	Katalog
Königl.	Königlich

L	Länge
Lit.	Literatur
Mus.	Museum, Musée, Museo usw.
Neg.	Negativ
N. F.	Neue Folge
NM	Nationalmuseum
Naz.	Nazionale
Nr.	Nummer
phil.	philosophisch
röm., Röm.	römisch, Römisch
s.	siehe
S.	Seite
Ser.	Serie
Slg.	Sammlung(en)
Staatl.	Staatliche
sog.	sogenannte(n)
Sp.	Spalte
s. v.	sub verbo
Suppl.	Supplement usw.
T	Tiefe
Taf.	Tafel
u.	und
u. a.	unter anderem
Verst.	Versteigerung
Verz.	Verzeichnis
Wiss.	Wissenschaft(en)
wiss.	wissenschaftlich
Zs.	Zeitschrift

## **ABBILDUNGSNACHWEIS**

Arte Fotografica, Rom: 3–11, 13–34, 35 links, 36–41, 44–47, 51 links, 55 rechts, 58–65, 77–86, 89 links, 90, 92, 94 rechts, 100, 104–108, 110–113, 115 rechts, 116–118, 119 rechts, 120–125, 127–147, 148 rechts, 149–157, 161–172, 174–177, 178 rechts, 181 rechts, 185 rechts, 188–196, 204, 206 links, 207–208, 212, 218–219, 222–223, 225–228, 230–241, 252–253, 256.

G. Fittschen-Badura, Augsburg: 12, 35 rechts, 42–43, 48–50, 51 rechts, 52–54, 55 links, 56–57, 67–76, 87–88, 89 rechts, 91, 93, 94 links, 95–99, 101–103, 109, 114, 115 links, 119 links, 126, 148 links, 158–160, 173, 178 links, 179–180, 181 rechts, 182–184, 185 links, 186–187, 197–203, 205, 206 rechts, 209–211, 213–217, 220–221, 224, 229, 242–251, 254–255.

Alinari, Florenz – Rom: Taf. 1–2.

S. Reinach, L'album de Pierre Jacques de Reims (1902) Taf. 5 bis: Abb. 2.

Ch. Hülsen – H. Egger, Die röm. Skizzenbücher des M. van Heemskerck im Königl. Kupferstichkabinett zu Berlin II (1916) Taf. 44 (fol. 37): Abb. 3.

Rijksprentenkabinet, Amsterdam: Schutzumschlag.

Ch. Percier und P. F. L. Fontaine, Choix de plus célèbre maisons de plaisance de Rome et des environs, Paris 1809 Taf. 7: Abb. 1.